

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Röthenbach im Emmental

vom Freitag, 29. November 2013 20.00 Uhr
im Mehrzweckgebäude "Hübeli"

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen durch Publikationen im Anzeiger Oberes Emmental, Nr. 43 und 46 vom 24. Oktober 2013 und 14. November 2013.

Vorsitz: Rudolf Megert Gemeindepräsident

Protokoll: Ernst Lüthi Gemeindeschreiber

Stimmberechtigte: 957 Personen

Anwesende Stimmberechtigte: 121 Personen

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Mosimann Therese, Gauchern 257, Röthenbach
- Fankhauser Beat, Brüggmatt 34, Röthenbach
- Fankhauser Hans, Oberei 321a, Süderen

Anfechtung des Stimmrechtes anwesender Personen:

Frau **J. Graber**, Berichterstatterin BZ, Frau **M. Kipfer**, Berichterstatterin WZ und ihr Ehemann, sowie Finanzverwalter **Christian Bichsel**, nehmen an der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

Einwände gegen die Reihenfolge der Traktanden: Keine.

Traktanden:

1. Ersatzwahlen
 - a) 2 Mitglieder des Gemeinderates
 - b) der Gemeinde- und Gemeinderatspräsident
 - c) 3 Mitglieder der Schulkommission
2. Beratung und Genehmigung des Voranschlages pro 2014; Kenntnisnahme vom Investitionsbudget sowie Festsetzung der Gemeindesteueranlage, des Ansatzes der Liegenschaftssteuer und der ARA-Benützungsgebühr.
3. Verkauf Schulhaus Oberei; Beratung und Beschlussfassung
4. Personalreglement der Gemeinde; Anpassung Anhang II
5. Verschiedenes

Verhandlungen

- 1 **01.0200** **Abstimmungen, Wahlen**
 01.0400 **Gemeinderat**
 01.0401 **Gemeinde- + Gemeinderatspräsident**
 05.0201 **Schulkommission**
 Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer bis 31.12.2015

Referent: Rudolf Megert

1.1. Gemeindepräsident

Für den demissionierenden Gemeindepräsident **Rudolf Megert**, Gauchern 259, 3538 Röthenbach, wurde während der Frist bis 30.09.2013 folgender Wahlvorschlag eingereicht:

- **Sommer Matthias, Chuderhüsi 271 c, 3538 Röthenbach i. E.**

Der neue Gemeinde- und Gemeinderatspräsident Matthias Sommer stellt sich der Versammlung vor. Er weist auf Artikel 45 OGR hin und erklärt, dass keine Interessenverbindungen bestehen, die ihn in der Ausübung des Amtes beeinflussen könnten. Es bestehe lediglich die Mitgliedschaft zum Verein Skilift Chuderhüsi. Bei allfälligen Geschäften im Zusammenhang mit diesem Verein werde er selbstverständlich die gesetzlichen Pflichten beachten und wenn nötig in den Ausstand treten.

1.2. Gemeinderat

Für den demissionierenden Vizepräsident **Benno Hasler**, Trachselbach 16, 3538 Röthenbach i.E., wurde während der Frist bis 30.09.2013 folgender Wahlvorschlag eingereicht:

- **Mosimann Peter, Gauchern 257, 3538 Röthenbach i. E.**

Das neue Ratsmitglied stellt sich der Versammlung kurz vor. In Bezug auf Artikel 45 OGR bestünden ebenfalls keine Interessenverbindungen, die die Ausübung des neuen Amtes beeinflussen könnten. Auch er sei Mitglied des Vereins Skilift Chuderhüsi.

1.3. Schulkommissionsmitglieder

Für die demissionierenden Schulkommissionsmitglieder

- **Bieri-Liechti Edith**, Fambach 60, 3538 Röthenbach i. E.
- **Gerber-Baumgartner Marianne**, Fraumatt 174, 3618 Süderen
- **Thierstein-Gartwyl Esther**, Mühleseilen 264, 3538 Röthenbach i. E.

wurden während der Frist bis 30.09.2013 keine Wahlvorschläge eingereicht.

Die Schulkommission hat dem Gemeinderat deshalb folgende Personen zur Wahl vorgeschlagen:

- **Liechti Beatrice, Schallenberg 335, 3618 Süderen**
- **Rüegsegger-Galli Michael, Dorfmatte 21 h, 3538 Röthenbach i. E.**
- **Stettler-Neuenschwander Sandra, untere Ryffersegg 242b, 3533 Bowil**

Der Gemeinderat hat die Vorgeschlagenen an seiner Sitzung vom 11.11.2013 im stillen Wahlverfahren für den Rest der Amtsdauer bis 31.12.2015 gewählt.
Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden hiermit von diesen Wahlen in Kenntnis gesetzt.

Der Vorsitzende Rudolf Megert gratuliert den Neugewählten zur Wahl.
Den abtretenden Behördenmitgliedern dankt er für die geleisteten Dienste.
Einen besonderen Dank richtet er an den zurücktretenden Vizepräsidenten Benno Hasler.
Er dankt ihm für den geleisteten Einsatz.

2 08.0100 Voranschlag
08.0101 Finanzprogramme
Budget 2014
Gemeindevoranschlag 2014

Referenten: Christian Bichsel und Andreas Wyss

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung sieht bei Aufwändungen von Fr. 4'807'210.— und Erträgen von Fr. 4'499'210 einen Aufwandüberschuss von Fr. 308'000.— vor.
Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von Fr. 360'600.— und Einnahmen von Fr. 42'000.—, Nettoinvestitionen von Fr. 318'600.— aus.

Finanzverwalter Christian Bichsel erläutert die wichtigsten Faktoren des Gemeindevoranschlages 2014 und des Finanzplanes 2013 – 2018.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2014 samt Finanzplan 2013-2018 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Der Voranschlag 2014 der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 308'000.— wird genehmigt.
2. Der Voranschlag der Investitionsrechnung 2014 wird zur Kenntnis genommen.
3. Es werden folgende Steueranlagen und Gebührenansätze festgesetzt:

Steueranlage	2.0 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1.3 ‰
Feuerwehersatzabgabe	8 % des Staatssteuerbetrages
Grundgebühr Abwasser	Fr. 180.00 pro Haushalt
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 31.00 / Raumeinheit
Verbrauchsgebühr Abwasser	Fr. 1.10 / m ³ Wasser
4. Der Finanzplan 2013 – 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Die **Diskussion** wird nicht benützt.

Beschluss

In offener Abstimmung wird der Gemeindevoranschlag für das Jahr 2014 mit den beantragten Gebührenansätzen und einem Aufwandüberschuss von Fr. 308'000.— mit grossem mehr, ohne Gegenstimme genehmigt.

**3 05.0104 Schulhaus Oberei
 Verkauf Schulhaus Oberei; Beratung und Beschlussfassung**

Referent: Andreas Wyss

Die Gemeindeversammlung vom 07.06.2013 hat der Entwidmung des Schulhauses Gauchern zugestimmt. Der Gemeinderat hat damals versprochen an der Gemeindeversammlung vom 29.11.2013 Antrag betr. Zukunft des Schulhauses Oberei zu stellen.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung schreibt in seinen Weisungen zum Handbuch Gemeindefinanzen vor, dass Finanzvermögen eine Rendite abwerfen muss und die laufende Rechnung nicht belasten darf. Zu den Gestehungskosten zählen grundsätzlich alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung von Finanzvermögenswerten, insbesondere auch der Ausbau einer Liegenschaft des Finanzvermögens. Die Renditeberechnung zeigt, dass selbst bei 3 vermieteten Wohnungen, ohne zusätzliche Investitionen die Nettorendite -2,1 % beträgt. Bei zusätzlichen Investitionen erhöhen sich die Gestehungskosten, so dass sich die Renditewerte nochmals verschlechtern würden.

Der Gemeinderat hat deshalb an seiner Sitzung vom 14.10.2013 entschieden, der Gemeindeversammlung den Verkauf des Schulhauses Oberei zu beantragen.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Liegenschaft Schulhaus Oberei soll so bald wie möglich verkauft werden.
2. Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit Kaufinteressenten unterbreiten.

In der **Diskussion** bedauert **Samuel Järmann**, Hinterboden, dass das Schulhaus verkauft werden soll. Er weist darauf hin, dass das an wunderbarer Wohnlage stehende Haus für Vereinsnähe, Altersnachmittage sowie für Predigten benützt wird. Zudem könnten im Gebäude zusätzliche Wohnungen erstellt werden.

Der Vorsitzende Rudolf Megert gibt dem Votant Recht. Er macht ihn aber darauf aufmerksam, dass es nicht Sache der Gemeinde ist, Wohnraum für Private zur Verfügung zu stellen.

Die Diskussion wird nicht mehr benützt.

Beschluss

In **offener Abstimmung** wird mit **76-Ja** gegenüber **26-Nein** Stimmen beschlossen, die Liegenschaft Schulhaus Oberei so bald wie möglich zu verkaufen. Der Gemeinderat wird zudem beauftragt, der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit Kaufinteressenten zu unterbreiten.

**4 01.0011 Reglementsoriginale
 Personalreglement der Gemeinde; Anpassung Anhang II**

Referent: Benno Hasler

Das Personalreglement der Einwohnergemeinde Röthenbach ist per 01.01.2006 in Kraft getreten. Die im Anhang II geregelten Jahresentschädigungen, Stundenentschädigungen

und Spesen sind per 01.01.2008 angepasst worden. Unter Punkt 6 des Anhanges II ist festgehalten: *“Dieser Anhang ist periodisch, in der Regel alle 4 Jahre zu überprüfen und den jeweiligen Verhältnissen anzupassen. Er ist durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Bei wesentlichen Veränderungen von Lebenskostenindex, Währungsverhältnissen oder Arbeitslast kann der Gemeinderat die Revision schon vorher anordnen. ausserordentliche Anpassungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderates.“* Per 01.01.2012 hat der Gemeinderat in eigener Kompetenz die Jahresentschädigung des Brunnenmeisters erhöht, einen Ansatz für die Entschädigung des Elementarschadenschätzers festgeschrieben, die Ansätze für Entschädigungen der Schülertransporte im Anstellungsverhältnis aufgenommen, sowie die Jahresentschädigungen für Schulkommissionsmitglieder aufgehoben. Alle übrigen Entschädigungsansätze sind seit 2008 unverändert geblieben. Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb den Anhang II des Gemeinderates per 01.01.2014 zu aktualisieren und die Jahresentschädigungen, Stundenentschädigungen und Spesen einerseits der Teuerung, aber auch den aktuellen Arbeitsbelastungen anzupassen. Im Wesentlichen beinhaltet die Teilrevision des Anhanges II des Personalreglementes die folgenden Anpassungen:

- **Jahresentschädigungen Gemeinderat**

Präsident neu	Fr. 12'000.—,	statt Fr. 7'000.—
Vizepräsident neu	Fr. 5'000.—,	statt Fr. 2'000.—
übrige Mitglieder neu	Fr. 2'200.—	statt Fr. 1'200.—
- **Jahresentschädigungen Feuerwehr**

Präsident neu	Fr. 1'800.—	statt Fr. 1'000.—
Vizepräsident neu	Fr. 800.—	statt Fr. 600.—
Hauptmaterialverantwort. neu	Fr. 800.—	statt Fr. 100.—
Materialverwalter-Stv.	Fr. 200.—	(neue Funktion)
Materialverwalter Oberei neu	Fr. 150.—	statt Fr. 100.—
Materialverwalter Egg neu	Fr. 150.—	statt Fr. 200.—
Einsatzleiter 2 neu	Fr. 300.—	statt Fr. 100.—
Einsatzleiter 1	Fr. 250.—	(neue Funktion)
Fourier neu	Fr. 1'800.—	statt Fr. 1'000.—
Ausbildungsverantwortlicher	Fr. 800.—	(neue Funktion)
- **Soldansätze Feuerwehr**

Übungen bis 3 Std.		
- AdF	Fr. 25.—	
- GF/EL/Four/Mat.verw.	Fr. 30.—	
Übungen bis 4 Std.		
- AdF	Fr. 37.50	
- GF/EL/Four/Matverw.	Fr. 45.—	
Einsatzpauschale bis 2 Std.	Fr. 40.—	
Einsatzpauschale ab der 2. Std. gem. Stundenlohn Gemeindewerk bis 49-jährig		
- **Aufhebung der Entschädigungen**
 - Amtsvormund
 - Gemeindefeuerwehr
 - Pilzkontrolleur
 - Totengräber
 - Schulhausabwart altes Dorfschulhaus
- **Spesensvergütungen**

Fahrzeit an auswärtige Sitzungen wird neu erst ab ½ Stunde entschädigt
 Kilometerentschädigung entfällt für Fahrten auf dem Gemeindegebiet

Antrag des Gemeinderates

1. Weil das Feuerwehrmagazin Egg in der Zwischenzeit aufgehoben wurde, kann die Jahresentschädigung für den Materialwart Egg gestrichen werden.
2. Das teilrevidierte Personalreglement wird der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen

In der **Diskussion** fragt sich **Werner Liechti**, Fischbach, weshalb die Entschädigung für den Totengräber aufgehoben wird.

Dem Fragesteller wird geantwortet, dass der Totengräber im Auftragsverhältnis steht und er der Gemeinde für seine Verrichtungen Rechnung stellt.

Beschluss

In **offener Abstimmung** werden die Anträge des Gemeinderates mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme zum Beschluss erhoben.

5 11.0420 Verschiedenes Orientierungen und Verschiedenes

Informationen aus den einzelnen Ressorts

Einzelne Ressortvertreter/Innen orientieren die Versammlungsbesucher kurz über ihre Tätigkeiten in den einzelnen Ressorts. Stichwortartig wird festgehalten:

Vize-Gemeinderatspräsident Hasler Benno - Ressort Verkehr und Wirtschaft (VW):

- Der Belagseinbau an der Güterstrasse Martinsegg im Gebiet Steinengraben-Fröschern verzögert sich nicht zuletzt infolge des schlechten Baugrundes voraussichtlich auf das Jahr 2014.
 - Seit 1.1.2013 amtiert als neuer Elementarschadenschätzer Thomas Rügsegger, Farnern.
 - Der bisherige Schwellenkommissionspräsident Rudolf Liechti-Siegenthaler, Oeschenmatt, ist nach 28-jähriger Kommissionsarbeit, wovon 17 Jahre als Präsident, zurück getreten. Sein Nachfolger als Schwellenkommissionspräsident ist Urs Salzmann, Niederei, Röthenbach.
- Vizepräsident Benno Hasler dankt den zurückgetretenen Ernst Kindler und Rudolf Liechti für die langjährige vorzügliche Amtsausführung.
Den neuen Amtsinhabern wünscht er alles Gute.

Gemeinderat Gerber Fritz – Ressort Ver- und Entsorgung (VE):

- Die Planung für die Sanierung der Abwasserverhältnisse im Gebiet Steinengraben wurde in Auftrag gegeben.
- Im Zusammenhang mit der Sanierung der Inselquellen wurde die Erarbeitung eines Gesamtsanierungskonzeptes in Auftrag gegeben.
- Die Wasserversorgung Oberei soll im Frühjahr Richtung Niggeli-Rambach erweitert werden. Das Gesuchsverfahren wird demnächst durchgeführt.

Gemeinderat Linder Ernst – Ressort Sicherheit (Si):

- Das Feuerwehrmagazin Gauchern wurde bereits im August ins MZG „Hübeli“ gezügelt. Die ZS-Anlage wurde etwas umgebaut. Die Feuerwehr hat sehr speditiv gearbeitet, wofür den entsprechenden Angehörigen der Feuerwehr bestens gedankt wird.

Weiter unter „**Verschiedenem**“

Stucki Manfred, Rüegsegg, rügt den Winterdienst auf der Chuderhüsistrasse. Er macht darauf aufmerksam, dass der Schülerbus auf dieser Strecke verkehrt und für diesen Transportdienst gute Strassenverhältnisse geschaffen werden müssen.

Dem Votant wird geantwortet, dass sich die Strassenverhältnisse je nach Witterung schnell ändern können. Es sei wichtig, prekäre örtliche Strassenverhältnisse sofort dem Oberwegmeister zu melden oder soweit möglich selber für Abhilfe zu sorgen.

Oberwegmeister **Manfred Bieri** ist erstaunt über die Reklamationen. Er und sein Team seien bemüht, den Winterdienst zur vollen Zufriedenheit auszuführen. Er sei froh, wenn Reklamationen direkt an ihn gerichtet würden.

Scheuner Walter, Waldmatt, stellt die Frage, ob Fritz Bühler die Hundetaxe bezahlt.

Der **Vorsitzende Rudolf Megert** macht darauf aufmerksam, dass das gesetzliche Mahn-, Inkasso- und Betreibungsverfahren durchgeführt worden sei. Schliesslich erhalte die Gemeinde jedoch lediglich Verlustscheine.

Gemeinderat Fritz Gerber macht auf den im Herbst durchgeführten Clean-up-day aufmerksam. Es seien viele Gegenstände, namentlich zirka 129 kleine Bierflaschen eingesammelt worden. Es sei vorgesehen, eine weitere Reinigungsaktion im Frühjahr zu starten.

Vizepräsident Benno Hasler dankt dem abtretenden Präsidenten **Rudolf Megert** für seine vorzüglich geleistete Arbeit. Er könne seine aufopfernde Arbeit einfach nur rühmen.

Jungbürgerfeier

Folgenden anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird der Bürgerbrief ausgehändigt:

- Aeschbacher Daniel, Schaftelen 171a, 3618 Süderen
- Christen Rahel, Meienried 246b, 3538 Röthenbach i.E.
- Eggimann Simon, Würzbrunnen 297, 3538 Röthenbach i.E.
- Gasser Miriam, Niederei 123, 3538 Röthenbach i.E.
- Gasser Adrian, Niederei 123, 3538 Röthenbach i.E.
- Meier Pascal, Fambach 62, 3538 Röthenbach i.E.
- Neuenschwander Sandra, Gauchern 261, 3538 Röthenbach i.E.
- Röthlisberger Martina, Rüegsegg 270a, 3538 Röthenbach i.E.
- Scheuner Marco, Oberei 310, 3618 Süderen
- Schönholzer Katja, Fambach 35, Röthenbach i.E.
- Stucki Bruno, Rüegseggweid 300, 3538 Röthenbach i.E.
- Wenger Sandro, Schultheissenmatt 345, 3618 Süderen

Gemeindeschreiber **Ernst Lüthi** dankt **Ruedi Megert** namens des Gemeindepersonals für die umsichtige Führung der Gemeinde und des Gemeindepersonals.

Zum Schluss zieht der abtretende Gemeindepräsident **Rudolf Megert** kurz Bilanz über seine Amtstätigkeit.

Er hofft auf eine weiterhin lebendige, ihre eigene Meinung vertretende Gemeinde und wünscht in diesem Sinne für die Zukunft alles Gute.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr.

Freitag, 29. November 2013

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident

Der Sekretär

R. Megert

E. Lüthi